

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09201371
<b>Kreis</b>	Mittelsachsen
<b>Gemeinde</b>	Reinsberg
<b>Anschrift</b>	Hauptstraße 48
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Dittmannsdorf * 39/1

### Kurzcharakteristik

Seitengebäude eines Vierseithofes; regionaltypischer ländlicher Fachwerkbau mit Kreuzstrebengefüge, besonderes Zeugnis der ländlichen Volksbauweise, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Das langgestreckte Dorf Dittmannsdorf liegt am nördlichen Rand des Erzgebirges und wurde im Zuge der Deutschen Ostkolonisation von fränkischen Siedlern um 1100 als Waldhufendorf angelegt. Zu den Höfen, die sich nach historischen Karten in nahezu regelmäßigen Abständen entlang der Straße aufreihen, gehört auch der etwas abseits gelegene Vierseithof, zu dem das Seitengebäude gehört. Traufständig zur Straße stehend, bildet es den nordöstlichen Abschluss des Hofes. Es handelt sich um ein zweistöckiges Gebäude mit Satteldach, dessen Erdgeschoss und Giebelseiten als Ersatz von Fachwerkgefügen im 19. Jahrhundert massiv ausgeführt und verputzt worden sind. Das Oberstockfach- und das Dachwerk aus der Bauzeit sind erhalten geblieben. Hofseitig besitzt das Seitengebäude drei zweiflüglige Tore aus späterer Zeit und eine einfache Brettertür, die in den Oberstock führt - dort haben sich drei alte, sechsscheibige Sprossenfenster erhalten. Nach Osten erhielt das Gebäude einen späteren Anbau, ebenfalls mit Fachwerk im Obergeschoss und einer Ladeluke für das Einbringen von Heu. Die Gefache des Kernbaus sind langrechteckig ausgeführt und werden durch V-Streben ausgesteift. Auf der Rückseite besitzt das Fachwerkobergeschoss ein Kreuzstrebengefüge, das durch seine Konstruktion bereits äußerlich auf das hohe Alter des Gebäudes schließen lässt. Eine dendrochronologische Untersuchung ergibt ein Baugesfüge aus dem Jahr 1735 (d), damit ist es das älteste Gebäude des Vierseithofes. Im Inneren zeugen das ohne längsaussteifendes Gefüge errichtete Kehl balkendachwerk mit zugewandtem Windrispenkreuz und die mit Lehm ausgefachten Fachwerkfelder von seinem hohen Originalitätsgrad. Aufgrund dieser Gesichtspunkte ist das Gebäude ein besonderes Zeugnis der ländlichen Volksbauweise und besitzt neben seiner bau- und hausgeschichtlichen Bedeutung auch einen sozialgeschichtlichen Wert. Es veranschaulicht die regionale Entwicklung der bäuerlichen Architektur in früherer Zeit und spiegelt die Bedeutung für die Lebensverhältnisse der Bewohner wider. Als regionaltypischer Fachwerkbau ist er Bestandteil der mittelsächsischen Kulturlandschaft. Durch die besondere und mittlerweile selten erhaltene Fachwerkkonstruktion des Kreuzstrebengefüges und dem damit verbundenem hohen Alter stellt das Gebäude ein besonderes Zeugnis der ländlichen Volksbauweise dar und kündigt von der jahrhundertlang gebräuchlichen ländlichen Bauweise und ihrer Kultur.

LfD/2018

**Datierung** 1735 Dendro (Seitengebäude)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09201371 B</b>
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Seitengebäude eines Vierseithofes, Rückseite, Ansicht von Nordwesten



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09201371 E</b>
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Peker, Franziska
Beschreibung	Seitengebäude eines Vierseithofes, Rückseite, Ansicht von Nordwesten



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09201371 F**  
2017  
Peker, Franziska  
Seitengebäude eines Vierseithofes, Rückseite,  
Fachwerkkonstruktion mit Kreuzstrebengefüge



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09201371 H**  
2017  
Peker, Franziska  
Scheune eines Vierseithofes, Ansicht von Nordwestenkeine  
Denkmal



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09201371 I**  
2017  
Peker, Franziska  
Seitengebäude eines Vierseithofes, Blick in den Dachstuhl



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

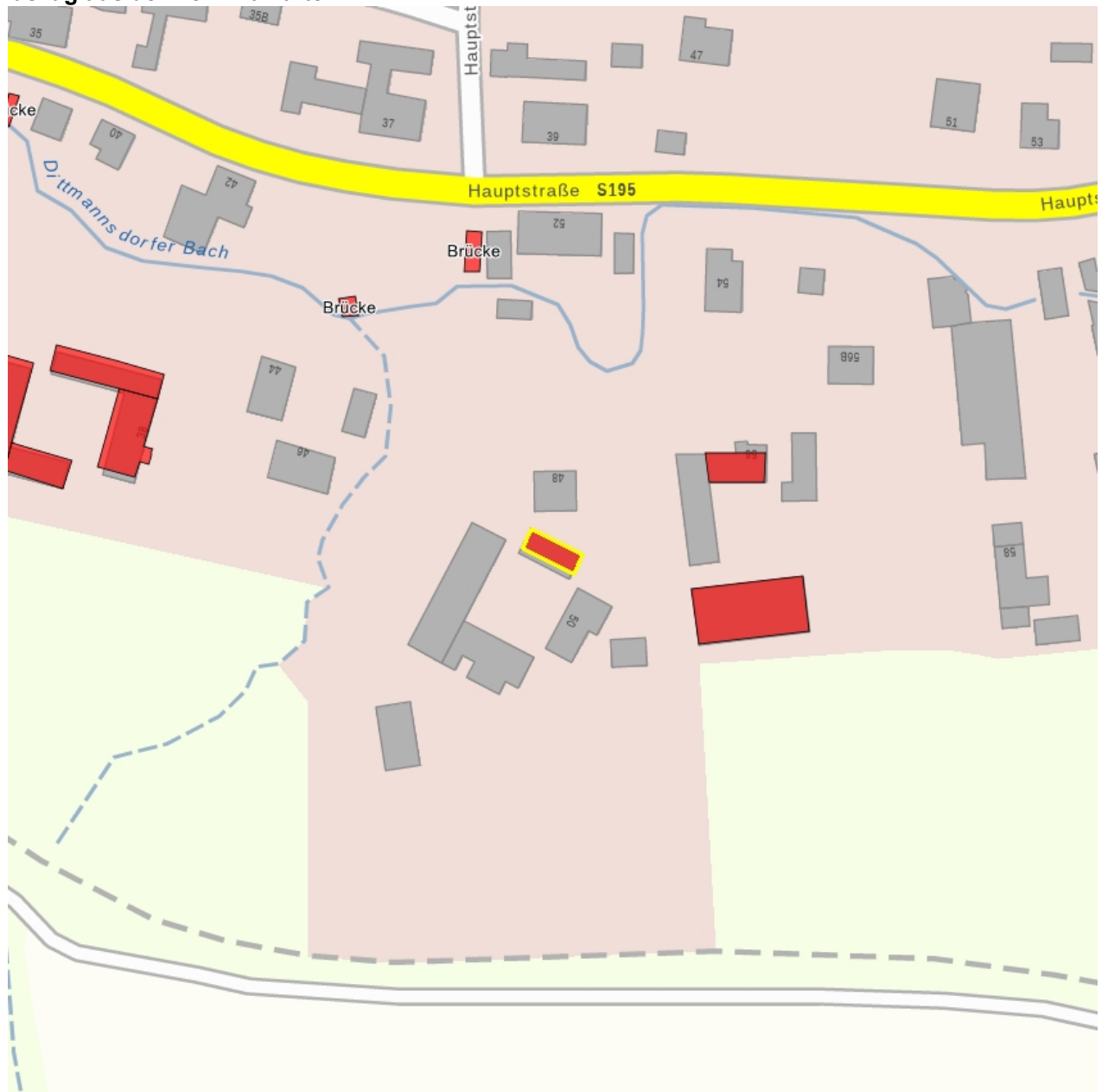
**F 09201371 J**  
2017  
Peker, Franziska  
Seitengebäude eines Vierseithofes, Blick in den Dachstuhl



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09201371 K**  
2017  
Peker, Franziska  
Seitengebäude eines Vierseithofes, Lehmwände im  
Obergeschoss

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

